

## **Kreisschützenball bildete den Abschluss des erfolgreichen Sportjahres 2016**

Mit dem traditionellen Kreisschützenball beendeten die Schützen des Kreisschützenbundes Ludwigslust-Parchim kürzlich das Sportjahr 2016. Das Präsidium hatte in den Strandpavillion nach Neu Zippendorf am Schweriner See eingeladen. Damit fand der Ball erstmalig in der Landeshauptstadt statt. Die Lokalität, welche mittlerweile durch die VOX-Fernsehserie „Vier Hochzeiten und eine Traumreise“ deutschlandweit bekannt ist, lockte zahlreiche Gäste aus den Mitgliedsvereinen des Kreisfachverbandes. Nach zünftigem Einmarsch der Kreisfahne in Begleitung des Präsidenten Enrico Faust und Ehrenpräsidenten Siegfried Warncke wurde der Ball durch den 1. Vizepräsidenten René Möller eröffnet. Er hielt dabei gleichzeitig einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende erfolgreiche Sport- und Olympiajahr und erinnerte an die Gründung des ehemaligen Kreisschützenverbandes Parchim vor 20 Jahren. Anschließend wurden die Ehrengäste und Vereinsabordnungen begrüßt. Besonderen Beifall erhielten der Kreis- und Landesschützenkönig Heiko Meinhardt sowie die Kreiskönigin Gundula Drahota.

Das Präsidium nutzte den Ball wieder für Ehrungen verdienstvoller Sportler, ehrenamtlich Aktiver und Förderer des Schützenwesens. Mit der Ehrennadel des Kreisschützenbundes (KSB) wurden Norbert Falk (Schweriner Schützengilde), Waltraud Dohse (Schützenverein „Grüne Jäger“ Goldberg) sowie Annett Vollmann (Büeler Schützengilde) geehrt. Die Ehrenmedaille des KSB erhielten Jörg Kullick und Marko Rosin (beide Schützenverein „Blau-Gelb“ Vielank). Heiko Meinhardt (erfolgreicher Sportler der Schweriner Schützengilde), Olaf Surrey (Präsident der Schützengilde „Grüne Jäger“ Plau am See), Albrecht Warncke (Präsident des Schützenverein Matzlow-Garwitz) und Frank Westphal (Vorsitzender der Schweriner Schützengilde) wurden mit dem Ehrenkreuz des KSB ausgezeichnet.

Nun nahm Frank Westphal als Vizepräsident Bogensport des Landesschützenverband M-V einige Landesauszeichnungen vor. Die Verdienstnadel in Gold erhielt Schützenbruder Mario Winterfeldt für seine Verdienste als Vizepräsident Sport des KSB und stellv. Vorsitzender des Schützenvereins „Grüne Jäger“ Goldberg. Mit dem Verdienstkreuz in Bronze wurde Robert Latza (Vorsitzender des Schützenvereins „Blau-Gelb“ Vielank) geehrt. Sichtlich gerührt nahm der mehrfache Kreiskönig und zweifache Landesherrenkönig Manfred Möller (Schützenverein „Schwarze Jäger“ Werder) die Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz in Gold entgegen. Für eine große Überraschung sorgte Manfred Rudloff. Er ehrte als Ehrenmitglied des KSB verdienstvolle Präsidiumsmitglieder mit dem silbernen Protektorabzeichen. Es handelt sich dabei um eine Auszeichnung des Deutschen Schützenbundes im Einvernehmen mit seinem Protektor, Seiner Hoheit Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, und wird für besondere Verdienste um das deutsche Schützenwesen verliehen. Mit großer Freude nahmen dann die Kreisdamenleiterin Gundula Drahota sowie der Präsident Enrico Faust, die Vizepräsidenten René Möller und Mario Winterfeldt, der Schatzmeister Klaus-Peter Stoecker und der Bogensportleiter Rolf Lenz die Ehrung entgegen.

Nachdem sich alle Gäste beim üppigen Buffet gestärkt hatten, konnte das Tanzbein geschwungen werden. Für ausgelassene Stimmung sorgte Michael Engelberg aus Goldberg mit Livemusik sowie die Diskothek „Jump Entertainment“. Getreu ihrem Motto „Suckow mog`t Rabatz“ brachte der Suckower Karnevalsclub mit diversen Einlagen den Saal zum Kochen. Dabei blieb kein Auge trocken und so wurde bei bester Stimmung ausgelassen gefeiert.

Nun freuen sich alle Schützen auf den nächsten Kreisschützenball am 25. November 2017 im Alpincenter Wittenburg. Die Vorbereitungen der Wittenburger Schützengilde 1514 e.V. laufen bereits auf Hochtouren.